

# Amtsblatt Chemnitz

## Wettbewerb entschieden S.3

Realisierungswettbewerb zum Bau des Schwimmsportkomplexes in Bernsdorf ist entschieden.

## 875 Jahre Chemnitz S.4

Zahlreiche Veranstaltungen finden zum 875. Stadtjubiläum statt.

## Ostern S.6

Freizeitangebote im Industriemuseum, Tierpark und Wildgatter und Naturkundemuseum.

## »Jugend musiziert« S.7

Überaus erfolgreich schnitten Chemnitzer Musikschüler beim Landeswettbewerb ab.

## Ausschreibungen S.8

In dieser Ausgabe veröffentlicht die Stadt insgesamt zwei öffentliche Ausschreibungen.

## Grüne Lernoase in der Stadt

### 120 Jahre Botanischer Garten Chemnitz

Der Botanische Garten an der Leipziger Straße ist Anziehungspunkt für viele. Auf einer Fläche von 12 Hektar verbindet die Einrichtung drei Bereiche miteinander – den Botanischen Garten, das Schulbiologiezentrum und das Naturschutzzentrum. Ziel ist, die Menschen, besonders Kinder und Jugendliche, mit Natur vertraut zu machen. Zusätzlich zu den botanischen Flächen sind im Botanischen Garten auch Tiergehege zu besichtigen. In der Form ist die Einrichtung einmalig in Deutschland.

Nach Plänen des Gartendirektors Otto Werner und des Schuldirektors und Botanikers Paul Säurich wurde der Botanische Schulgarten in Chemnitz 1898/1899 gegründet. Ursprünglich war der Garten nur einen Hektar groß und wurde 1933 durch den Obstgarten auf 1,75 Hektar erweitert. Das Ziel war, einen botanisch-biologischen Lehrgarten zu schaffen. Deswegen erfolgte die Einteilung der Pflanzen in mehr als 50 Gruppen wie Färbepflanzen, Arzneipflanzen, Nadelhölzer und andere. 1933 wurde ein kleines Gewächshaus errichtet und 1938 entstand ein Verwaltungsgebäude. Hier ist heute das Aquarienhaus untergebracht.

– Weiter auf Seite 2



Zahlreiche Vereine organisieren im Botanischen Garten Veranstaltungen mit Tradition, so wie die Schmetterlingsschau »Fliegende Edelsteine« vom NABU. Sie findet in diesem Jahr bereits zum 17. Mal statt. Zu sehen ist sie vom 29. März bis zum 27. Mai. Besucher lernen dabei Interessantes über Schmetterlinge. Uwe Taschler (hier links im Bild) erklärt Emilia und Finn Müller den Lebenszyklus von Schmetterlingen. Archivfoto: Sven Gleisberg

## Basketball: ChemCats greifen nach Pokal

Die ChemCats haben es geschafft, mit den »DBBL Final Four 2018« am 24. und 25. März 2018 eine hochkarätige Basketball-Veranstaltung nach Chemnitz zu holen. Am 24. März, 14 Uhr spielt in der Richard-Hartmann-Halle die BG 74 Veilchen Ladies gegen TSV 1880 Wasserburg. Und um 17 Uhr treten die ChemCats gegen die Rutronik Stars Keltern an. Das Spiel um Platz 3 wird am 25. März, 12 Uhr und die Partie um das Deutsche Pokalfinale ab 15 Uhr ausgetragen.

Tickets für die »DBBL Final Four 2018« gibt es über [www.chemcats.de](http://www.chemcats.de). Die Wochenendkarte gibt's für 20/18/10 Euro und Tagestickets für 12/10/5 Euro. Den ersten Turniertag der »DBBL Final Four 2018« nutzen die ChemCats zur Nachwuchssuche. Von 9 bis 12 Uhr können 6- bis 8-jährige Mädchen ihr Basketball-Talent testen. Zudem lockt freier Eintritt zur DBBL-Pokal-Endrunde, ein T-Shirt für jede Teilnehmerin und den Siegern der Wanderpokal. **Übrigens: Der Ticketverkauf für die Basketball U20-EM im Juli in Chemnitz hat begonnen. Tickets u.a. bei [www.eventimspots.de](http://www.eventimspots.de)**



Am 24. und 25. März 2018 wird in der Richard-Hartmann-Halle das Turnier um die »DBBL Final Four 2018« ausgetragen. Archivfoto: Steffen Pröbldorf

### Schwimmsportkomplex Bernsdorf

Baubürgermeister Michael Stötzer hat am vergangenen Freitag den Siegerentwurf des Wettbewerbs für den künftigen Schwimmsportkomplex in Bernsdorf vorgestellt. Der 1. Preis geht an Code Unique Architekten GmbH und Storch.Landschaftsarchitektur aus Dresden, deren Entwurf damit realisiert wird. Er ist Ergebnis eines Realisierungswettbewerbs, der mit der Jurysitzung des Preisgerichts unter Leitung von Prof. Brigitte Häntsch seinen Abschluss fand. Ziel des von der Stadt ausgelobten Realisierungswettbewerbs war es, in städtebaulicher, funktionaler, wirtschaftlicher, energetischer und architektonischer Hinsicht überzeugende Entwürfe für eine Schwimmhalle mit wett-kampfgerechter 25-Meter-Bahn nebst einer ansprechenden Freiraumgestaltung zu erhalten. Mehr zum Wettbewerb und den Preisträgern auf

– Seite 3



# 120 Jahre Botanischer Garten



Mitarbeiter des Botanischen Gartens, des Schulbiologiezentrums und vom Naturschutzbund Deutschland veranschaulichen den Besuchern die Vielfalt und Schönheit von Flora und Fauna. Orchideen- und andere Blumenschauen werden zum Teil thematisch arrangiert und sind besondere Besuchermagnete.

Archivfotos: Andreas Truxa (li.), Wolfgang Schmidt (re.)

## Von den Anfängen bis zur Gegenwart

**Anfang der 50er Jahre war die im Krieg beschädigte Anlage wieder hergestellt. 1955 in »Station Junger Naturforscher« umbenannt, entstanden nun die ersten Arbeitsgemeinschaften, die sich zunehmend auch mit Tieren beschäftigten.**

1989 begann der Aufbau des Botanischen Gartens zur Darstellung mitteleuropäischer Flora in Form naturnaher Gestaltung natürlicher Pflanzengesellschaften. 1991 wurde die »Station Junger Naturforscher« zum Schulbiologiezentrum und das Naturschutzzentrum wurde gegründet. Es wurde später durch den Naturschutzbund Deutschland (NABU) weitergeführt. 1996 erfolgte die Zusammenlegung unter dem Namen »Botanischer Garten Chemnitz, Schulbiologie- und Naturschutzzentrum«. Zur

100-Jahr-Feier 1998 erhielt die Einrichtung ein neues Gewächshaus. Dort können sukkulente Pflanzen und Pflanzen des Mittelmeerraumes betrachtet werden.

### »Allerweltpflanzen« und Exoten

Mit der Einweihung des neuen Tropenhauses 2002 entstand auf dem Gelände des Botanischen Gartens ein weiterer Besuchermagnet. Auf 500 Quadratmetern wachsen rund 800 Arten mittel- und südamerikanischer Wildpflanzen sowie Nutzpflanzen aus allen tropischen Gebieten der Erde. Besonders sehenswert ist die Nutzpflanzenammlung, wo ständig etwa 100 Sorten gezeigt werden. Neben »Allerweltpflanzen« wie Ananas, Banane und Kaffeestrauch sind beispielsweise Colabäume, Rattanpalmen und Taro zu sehen. Auch bekannte Nahrungsmittel wie Hirse, Reis und Maniok gedeihen hier. Auf einer rund zwei Hektar großen Fläche, dem Ge-

lände des alten Botanischen Schulgartens, befinden sich Anlagen für Gehölze (Arboretum), Stauden, Sommerblumen sowie Heil- und Gewürzpflanzen und Obst und Gemüse. Chemnitzer Schulen ohne eigenen Schulgarten können hier ihren Unterricht im Schulgarten des Botanischen Gartens durchführen. Das abwechslungsreiche Geländeprofil des Botanischen Gartens bietet ideale Bedingungen für die Darstellung von Pflanzengesellschaften. Pflanzen, die in freier Natur in bestimmten Pflanzengesellschaften unter gleichen Standortbedingungen benachbart vorkommen, werden hier in gärtnerisch hergestellten Pflanzengesellschaften gezeigt. Schüler und Studenten sowie interessierte Besucher können auf kleinem Raum eine Vielzahl mitteleuropäischer Pflanzen in ihren Vergesellschaftungen kennen lernen und bestimmen. Zu sehen sind auch mitteleuropäische Biotope, eingeteilt in Wälder, Heide, Düne, Steppe, Gewässer und Moor.

### Gänse, Schafe, Zwergziegen

Im historischen Teil der Anlage des Botanischen Gartens werden zur Ergänzung des Schulunterrichtes verschiedene Tiere gehalten. Gänse, chinesische Laufenten, Schafe und Zwergziegen gehören zu den Bauernhoftieren. Nicht weit davon entfernt leben Uhus, Kolkraben und Waschbären in speziellen Gehegen, letztere als Beispiel einer invasiven Tierart. In einem gesonderten Gebäude leben Kleinnager wie Hamster, Mäuse und Degus. Ein besonderer Anziehungspunkt ist das Aquarienhaus, wo Lurche, Kriechtiere, Insekten und Fische untergebracht sind. Alle diese Tiere werden von Schülern in Arbeitsgemeinschaften gepflegt und betreut. Zahlreiche Vereine organisieren im Botanischen Garten Veranstaltungen, die mittlerweile Tradition besitzen, wie zum Beispiel die Schmetterlingsschau »Fliegende Edelsteine«, organisiert vom NABU: Sie findet in diesem Jahr vom 29. März bis

27. Mai bereits zum 17. Mal statt. Am 29. März 2018 wird nach anderthalbjähriger Bauzeit das neugestaltete Vivarium eröffnet. Im bisherigen Aquarien- Terrarienhaus der Einrichtung mussten bautechnische Mängel behoben werden. Das war Anlass zu einer völligen Umgestaltung der Einrichtung. Durch den zusätzlichen Einsatz von Spendenmitteln war es mit Hilfe der Fördervereine möglich, eine völlig neue, zeitgemäße Unterbringung der Tiere zu schaffen. So werden jetzt in Vivarien (Kombination von Terrarium mit integriertem Aquarium) Lebensgemeinschaften der tropischen Regionen Asiens, Afrikas und Amerikas gezeigt. Die Tiere leben somit in Becken mit den Pflanzen ihrer Heimatgebiete zusammen.

**Das Jahresprogramm des Botanischen Gartens und das zum 120. Jubiläum:**  
[www.chemnitz.de/botanischer\\_garten](http://www.chemnitz.de/botanischer_garten)



Lehrer an Chemnitzer Schulen können im Botanischen Garten mit ihren Schülern naturnahen Unterricht gestalten. Dabei erfahren die Mädchen und Jungen z.B. Details zu Pflanzengesellschaften, über Artenschutz und über heimische Tierarten. Zur 100-Jahr-Feier 1998 erhielt die Einrichtung ein neues Gewächshaus. Dort können jetzt sukkulente Pflanzen und Pflanzen des Mittelmeerraumes betrachtet werden. Auszubildende Lisa Uhlig sorgt hier für die Bewässerung der Pflanzen.

Fotos: Sven Gleisberg



# Entwurf für Schwimmsportkomplex

**Die Stadt plant den Neubau einer wettkampfgerechten Schwimmhalle auf dem Gelände des Bernsdorfer Freibades.**

Der Siegerbeitrag des Realisierungswettbewerbes überzeugte mit der Balance aus einem kraftvollen Auftritt des Gebäudes und dem Übergang zur Landschaft, das den Freibadbereich einbindet. Nach Ansicht der Jury bietet der Entwurf eine hervorragende Funktionalität im Bäderbereich: Es entsteht ein angenehmer Eingangs- und Aufenthaltsbereich mit Blick ins Schwimmbad. Die Sportbecken und das Freizeitbad lassen sich getrennt betreiben und bieten damit höchste Flexibilität.

Der 2. Preis wurde Marte Marte Architekten ZT GmbH und 3:0 Landschaftsarchitektur Gachowetz Luger Zimmermann OG aus Wien, der 3. Preis AIC Ingenieurgesellschaft für Bauplanung Chemnitz GmbH, studio2 architekten und sLandArt Landschaftsarchitektur zugesprochen.

Anerkennungen wurden Dähne Architekten PartGmbH und Freiraumplanung mit System, Landschaftsarchitekten GbR (Dresden) sowie g.o.y.a. ZT GmbH, illiz architektur GmbH und EGKK Landschaftsarchitektur (Wien) ausgesprochen. Das Preisgericht, bestehend aus bundesweit tätigen Fachpreisrichtern, Stadträten als Sachpreisrichter, dem Bürgermeister des Dezernats Stadtentwicklung und Bau, Amts- und Abteilungsleitern der Stadt Chemnitz sowie der Behindertenbeauftragten als Sachverständige hatten die eingereichten Ideen diskutiert und bewertet. Beurteilt wurden dabei unter anderem die Entwurfsideen und deren städtebauliches Konzept, die Qualität der Architektur, Funktionalität und Nutzungsqualität, das Konzept zu Energie, Nachhaltigkeit und Bädertechnik sowie die Wirtschaftlichkeit des Gesamtkonzeptes und das Potenzial der nachhaltigen Entwicklung eines Kombibades. Zudem sollte der Entwurf den Anforderungen des Deutschen Schwimm-Verbandes an eine wettkampfgerechte Schwimmhalle für Schwimmen und Wasserball entsprechen.



Visualisierungen: Code Unique Architekten GmbH und Storch.Landschaftsarchitektur

chen. Alle Wettbewerbsbeiträge können bis zum 3. April in einer Ausstellung im Foyer des Stadtbades zu den Öffnungszeiten angeschaut werden.

## Hintergrund zum Schwimmsportkomplex Bernsdorf

Der Stadtrat hatte im Juni 2016 den Neubau einer wettkampfgerechten Schwimmhalle mit einer 25-Meter-

Bahn auf dem Gelände des Freibades Bernsdorf beschlossen. Dafür wurde ein Auswahlverfahren als interdisziplinärer Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem, offenem Bewerbungsverfahren für Planungsbüros bzw. Arbeitsgemeinschaften mit Architekten und Landschaftsarchitekten ausgeschrieben. Von den insgesamt 17 ausgewählten Teilnehmern haben 15 entsprechende Entwürfe eingereicht.

Der Neubau des Schwimmsportkomplexes am Standort des Freibades in Bernsdorf soll in erweitertem Umfang zukünftig die Funktionen der zwischenzeitlich geschlossenen Bernsdorfer Schwimmhalle ersetzen und den Standort des Freibades stärken. Der Bau soll zu 75 Prozent aus Mitteln des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes Budget »Sachsen« gefördert werden und voraussichtlich im

kommenden Jahr beginnen. Die Schwimmhalle wird über ein 25-Meter-Schwimmbecken mit sechs Bahnen sowie über ein Lehrschwimmbecken verfügen, das auch von Schulen für den Schwimmunterricht genutzt werden kann. Für Familien mit kleineren Kindern ist ein kleiner Planschbereich vorgesehen. Ebenfalls ist ein Sprungbecken in der neuen Schwimmhalle in Bernsdorf angedacht.

## Schwimmfest für Breiten- und Leistungssportler

**Am 24. März findet in der Halle »Am Süd- ring« das 19. Schwimmfest des Behinderten- und Freizeitsport-Vereins Ascota Chemnitz statt. Bürgermeister Sven Schulze eröffnet den Wettkampf, zu dem etwa 100 Starter aus ganz Deutschland erwartet werden – sowohl Breiten- als auch Leistungssportler. Gastgeber BFV Ascota selbst kann auf Medaillengewinner bei Paralympics und Weltmeisterschaften verweisen. Maria Götz, Swen Michaelis, Daniel Clausner, Andreas Hausmann und Uwe Barth zählen zu den inzwischen nicht mehr aktiven Spitzen-Athleten des BFV Ascota.**

Der BFV Ascota Chemnitz e.V. veranstaltet sein BFV Ascota Schwimmfest jährlich als Freundschaftswettkampf, der einerseits dem Nachwuchs die ideale Möglichkeit bietet, sein Potential zu beweisen. Andererseits ist das Schwimmfest durch

hochkarätige nationale sowie teils auch internationale Konkurrenz ein wichtiger Eintrag im Kalender aller behinderten Wettkampfsportler. Zuschauer sind dem BFV Ascota bei beim Schwimmfest wie immer willkommen. BFV Ascota-Vereinsvorsitzender Uwe Barth – selbst früher aktiver und erfolgreicher Schwimmsportler – hofft durch dieses Interesse auch auf neue Schwimmtalente für den Verein. Denn Nachwuchs im Leistungssportbereich ist seit längerem ein großes Problem für den Verein. Will ein Sportler mit Behinderung im paralympischen Schwimmen Leistungssport betreiben, so benötigt er, neben dem Willen, den Trainingsaufwand zu meistern sowie etwas erreichen zu wollen, vor allem die Unterstützung durch Familie und

Freunde. Vieles was für gesunde Sportler normal ist, stellt paralympische Sportler vor Probleme: Wie komme ich zur Sportstätte? Benötige ich Hilfe in der Umkleidekabine? Brauche ich Hilfe auf Wettkämpfen? Oftmals wird von Eltern erwartet, dass der Sportverein ihnen solches einfach abnimmt. Beim BFV Ascota ist Breiten- und Leistungssport Normalität. Der Erfolg im Breitensport ist Grundlage für den Leistungssport. Im Breitensport werden geeignete Sportler gesucht und dann gezielt gefördert, um später in den Leistungssport zu wechseln. »Bei unserem Schwimmfest auch ambitionierten Breitensportlern die Möglichkeit zu geben, sich zu messen, ist daher nur logisch«, sagt Vereinsvorsitzender Barth.

Anfang März meldete der Stadtsportbund Chemnitz, dass den 7. Fichtelberg Radmarathon am 17. Juni 2018 rund 1000 Starterinnen und Starter aus Chemnitz und dem gesamten Bundesgebiet in Angriff nehmen werden. Insgesamt sind 90 Kilometer und 1900 Höhenmeter bis zum Fichtelbergplateau zu bewältigen. Die Herausforderung zieht Radsportler offenbar an, denn schon kurz nach Beginn der Anmeldephase waren nahezu alle Startplätze vergeben. Die Fichtelberg-Radmarathon-Trainingsgruppe sei neu aufgestellt im März in eine dreimonatige Vorbereitung gestartet, meldet der Stadtsportbund weiter. In Zusammenarbeit mit einem Zentrum für Bewegungsanalysen und Leistungsdiagnostik erhält die Trainingsgruppe durch die Verbindung

aus Sportwissenschaft und Orthopädie eine ideale Grundlage, um den unterschiedlichen Voraussetzungen und persönlichen Zielen jedes einzelnen Teilnehmers gerecht zu werden. Die FRM-Trainingsgruppe lädt am 24. März, 10.30 Uhr, zu einer Zusammenkunft in Chemnitz bei Sporth in der Ulmenstraße 1 ein. Dabei sollen die Organisation der Trainingsgruppe und die Routenplanung vorgestellt sowie Hinweise zur optimalen Trainingsvorbereitung gegeben werden. Auch der Verkauf des limitierten Radtrikots für den Fichtelberg Radmarathon 2018 sei angelaufen, teilt der Stadtsportbund Chemnitz mit. Die Trikots liegen in der Geschäftsstelle beim Stadtsportbund bereit.

**Mehr Informationen:**  
[www.fichtelberg-radmarathon.de](http://www.fichtelberg-radmarathon.de)

## Nächster Radmarathon zum Fichtelbergplateau



# Denkmale auf dem Markt



Chemnitzer nahmen ihre Denkmale oft als Treff- und Orientierungspunkte. Davon zeugte die Redewendung »halb acht unter dem Schwanz«. Gemeint war damit das Pferd des Kaisers. Abb.: Markt 1940, Sammlung Uhlmann

## Verabredung »halb acht unter dem Schwanz«

Der Geschichtsverein bietet im Jubiläumsjahr nicht nur Veranstaltungen zur historischen Themen an, sondern informiert Amtsblattleser in loser Folge zur Stadtgeschichte. In dieser Ausgabe berichtet der Historiker Dr. Wolfgang Uhlmann über Denkmale auf dem Markt.

Eine Reihe von Städten in unserer Region erinnern mit Denkmalen auf dem Markt an den Stadtgründer oder

hervorragende Persönlichkeiten: Freiberg an Otto den Reichen, Marienberg an Herzog Heinrich und Annaberg an Barbara Uthmann. Auch auf dem Chemnitzer Markt standen einige Jahrzehnte Denkmäler, allerdings hatten die dort Dargestellten keinen so engen Bezug zur Stadt. Das Jahr 1888 gilt in der deutschen Geschichte als das »Drei-Kaiser-Jahr«. Am 9. März jenes Jahres verstarb Kaiser Wilhelm I., ihm folgte sein schon an Kehlkopfkrebs erkrankter Bruder als Friedrich III., der aber schon nach 99 Tagen, am 15. Juni seinem Leiden erlag. So konnte sein ältester Sohn als Wil-

helm II. den Thron besteigen. In Chemnitz schlug schon am 18. März 1888 der Webereibesitzer Wilhelm Vogel vor, den verstorbenen Kaiser mit der Errichtung eines Denkmals auf dem Markt zu ehren. Dieses sollte vorwiegend mit Spenden finanziert werden. Nationalgesinnte Chemnitzer folgten dem Aufruf, so konnte 1894 ein Wettbewerb ausgeschrieben werden, den Prof. v. Rühmann aus München gewann. Damit der Kaiser den Markt nicht allein beschützen sollte, schlug Oberbürgermeister Dr. Heinrich Beck vor, ihm den Reichskanzler Otto von Bismarck und den

Generalstabschef Helmut von Moltke zur Seite zu geben. So geschah es auch. Am 22. Juni 1899 war es dann soweit, es folgte in Gegenwart des sächsischen Königs und der Prinzen (ob deren Frauen auch mit dabei sein durften, wird nicht erwähnt) die Weihe und Enthüllung der Denkmale. Der Kaiser hoch zu Roß, seine beiden Getreuen, rechts und links von ihm, erhielten nur Stehplatz zugewiesen. Nun konnten die drei Tag und Nacht die Chemnitzer beim Ein- und Aussteigen der Straßenbahn beobachten. Die Chemnitzer nahmen die Denkmale auf andere Weise an, sie wurden zu Treff- und Orientierungspunkten. Davon zeugte die Redewendung »halb acht unter dem Schwanz«, gemeint war damit das Pferd des Kaisers. Als 1942 in ganz Deutschland Glocken und Denkmäler für Rüstungszwecke eingeschmolzen wurden, betraf das in Chemnitz auch die Denkmäler von Richard Hartmann und Christian Gottfried Becker, der Kaiser und seine Begleiter blieben verschont. Sie überstanden auch den Bombenangriff am 5. März 1945.

Nach Kriegsende wurden im Osten Deutschlands im großen Maße Denkmäler beseitigt, die nicht in die neue Zeit passten. Das betraf auch die drei auf dem Chemnitzer Markt. 1947 ging man in Chemnitz daran, das im Krieg stark zerstörte Opernhaus wieder aufzubauen. Dabei benötigte man für die Bühnentechnik Bronze für die Lagerschalen der Drehbühne. Woher nehmen damals? Aber auf dem Bauhof der Stadt lagerte noch das Hinterteil des Kaisers Pferd und das war aus Bronze. Ob es für das Opernhaus Verwendung fand, ist aus den Akten nicht ersichtlich, aber anzunehmen. ■



## »Chemnitzer Gartenführungen«

Die sechs kostenfreien Führungen von April bis Oktober finden immer am letzten Samstag im Monat, jeweils 14 Uhr statt. Im Juli entfällt die Veranstaltung wegen der Sommerpause. Die Führungen werden von Chemnitzer Garten- und Landschaftsarchitekten bereits seit 2004 organisiert – Anlass war der damals 150. Geburtstag von Otto Werner (1854-1923). 2018 drehen sich die Führungen natürlich auch um das 875. Stadtjubiläum. Die Landschaftsarchitekten widmen sich dabei einem Jahrhundert Gartenkunst in Chemnitz.

**28. April** – Thema: Gerhart-Hauptmann-Platz  
Treffpunkt Haltestelle an der Barbarossastraße

**26. Mai** – Thema: Wartburghof  
Treffpunkt Wartburgstraße 68/70

**30. Juni** – Thema: Fleminggebiet/Talanger  
Treffpunkt Ottoteich an der Albert-Schweitzer Straße

**25. August** – Thema: Fußgängerboulevard Markersdorf-Nord/ Morgenleite  
Treffpunkt Sitzwürfel in Höhe der Albert-Schweitzer-Oberschule

**29. September** – Thema: Wasserschloß Klaffenbach  
Treffpunkt Schlosshof

**27. Oktober** – Thema: Moritzpark  
Treffpunkt: Brücke neben der Deutschen Bank ■

## Schloßberg – Wiege der Stadt

Der Schloßberg gilt mit der Klostergründung auch als die Wiege der Stadt. Das Areal am ehemaligen Fischteich der Mönche wird beim Stadtrundgang am 8. April, 17 Uhr erkundet. Gästeführerin Grit Linke erwartet Interessierte an der Schloßkirche, Schloßberg 1. ■

## »875 Jahre Geschichte in zwölf Monaten«

Diese Vortragsreihe ist ein Gemeinschaftsprojekt des Chemnitzer Geschichtsvereins, des Sächsischen Industriemuseums Chemnitz, des Schloßbergmuseums, des Staatlichen Museums für Archäologie und des Stadtarchivs Chemnitz. Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Reihe findet am 26. April 2018, 18 Uhr, im Staatlichen Museum für Archäologie (smac), Stefan-Heym-Platz 1, 5. OG des smac, statt. Der Titel des Vortrags lautet »Über verstopfte Geäder und erbärmliche Leibes Schmerzen«. Referentin Prof. Dr. Elke Schlenkrich berichtet darin zur Sozial- und Krankengeschichte der Frühen Neuzeit – Pest und Epidemien in Chemnitz. ■

# Ringvorlesung zur Alten Aktienspinnerei

Nach Abrissarbeiten im Frühjahr 2014 und Verzögerungen beim Baustart wird seit Herbst 2015 die Alte Aktienspinnerei zur neuen Zentralbibliothek mit Patentinformationszentrum und Universitätsarchiv der TU Chemnitz ausgebaut. Nach heutigen Plänen soll es 2019 soweit sein, und das Gebäude den neuen Nutzern übergeben werden.

Der Bau wird in seiner ursprünglichen Kubatur wiederhergestellt und mit der Funktion der Universitätsbibliothek und des Universitätsarchivs als für jedermann nutzbare Einrichtungen soll das Gebäude der Stadt quasi als öffentlicher Raum zurückgegeben werden. Von der Universität wird diese Baumaßnahme als Herausforderung verstanden, mit dem Gebäude ein Zentrum des geistigen Austausches von Studenten, Wissenschaftlern und Bürgern zu schaffen. In Vorbereitung auf den Umzug in das neue Gebäude nutzt die Universität das Jahr des Stadtjubiläums, um das Gebäude stärker im Bewusstsein der Chemnitzer zu verankern. Hierzu gibt es 2018 eine Ringvorlesung, die die Geschichte des Gebäudes mit seiner ersten Nutzung als Produktionsstätte für die



In der Alten Aktienspinnerei befindet sich künftig die TU-Zentralbibliothek mit Patentinformationszentrum und Universitätsarchiv. Foto: TU/J. Müller

Chemnitzer Aktienspinnerei, aber auch der weiteren Nutzer wie Wismut-Kaufhaus, Puppenbühne, Stadtbibliothek

oder der neuen Sächsischen Galerie in vertiefenden Vorträgen wieder vor Augen führt. In acht Vorträgen soll

die Geschichte der Alten Aktienspinnerei und deren Nutzer dargestellt werden. Die Reihe begann mit einem Vortrag zur Gründungsgeschichte der Alten Aktienspinnerei. Alle Vorträge finden im Alten Heizhaus, Straße der Nationen 62, jeweils von 17 bis 18.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

### Nächste Termine vormerken!

**24.4.18: »Direktor Degelmann muss weg!«** Der Textilarbeiterstreik in der Aktienspinnerei 1883 und die Rolle Ernestine Minna Simons  
Vortrag von Stephan Luther

**8.5.18: »Jüdische Unternehmer in der Alten Aktienspinnerei. Eine Spurensuche«** Vortrag von Dr. Jürgen Nitsche

**15.5.18: »Die Chemnitzer Puppenbühne«** plus Podiumsdiskussion: Direktorin des Figurentheaters Chemnitz, Gundula Hoffmann und die ehemaligen Direktoren Peter Pillep und Manfred Blank; Vortrag von Lars Rebehn

[www.tu-chemnitz.de/uni-archiv/info-projekte/2018-aktienspinnerei/index.php#programm](http://www.tu-chemnitz.de/uni-archiv/info-projekte/2018-aktienspinnerei/index.php#programm) ■



## Rad- und Gehwegrampe entsteht am Pfortensteg

In der Parkanlage am Falkeplatz am Weg entlang des Kappelbachs wird in Höhe der Brücke über den Kappelbach eine Treppenanlage durch eine barrierefreie Rad- und Gehwegrampe ersetzt. Das gesamte Bauwerk erstreckt sich über eine Länge von zirka 43 Metern. Beginnend an der Brücke fassen künftig beidseitig Stützmauern aus Beton mit Stahlgeländer die neue Rampe ein. Der Rad- und Gehweg erhält in dem Bereich eine Asphaltdecke. Nach diesem Abschnitt folgt eine

befestigte Wegedecke, beidseitig gefasst mit Pflastersteinen. Das Bauvorhaben – ausgeführt von der Firma Günter Pompe GmbH aus Hohenstein-Ernstthal – soll bis Mitte Mai abgeschlossen sein. Restliche Arbeiten an den Wegebänken und Landschaftsbauarbeiten folgen bis Ende Juni. Die Kosten für das Projekt beziffert die Stadt mit 74.000 Euro. Die Summe wird zu 75 Prozent im Rahmen des Investitionskraftstärkungsgesetzes durch Bund und Land gefördert. ■

## Frühjahrsputz im Reitbahnviertel

Im Reitbahnviertel werden am 23. März 2018 ab 10 Uhr die Beseitigungen, um dem Winterschmutz zu Leibe zu rücken. Bürger, Händler, Schüler der Annenschulen und des Agricola-Gymnasiums, Jugendliche der Jugendkirche, Bewohner des ASB Wohnheims für schwerst körperlich behinderte Menschen, Kinder der ansässigen Kitas und viele andere packen mit an. Nach

getaner Arbeit bekommt jeder vom Stadtteilmanagement eine Stärkung und ein Überraschungstüchlein mit Samen. Putzwilige finden sich am Stadtteiltreff Reitbahnviertel, Reitbahnstraße 32 ein. Dort werden Beseitigungen, Rechen und Greifer durch den ASR bereitgestellt. Infos bei Katrin Günther vom Stadtteilmanagement Chemnitz Innenstadt unter der Rufnummer 666 49 62. ■

## Vortrag über Hummeln & Co.

Der ehrenamtliche Naturschutzdienst lädt für den 27. März 2018 in die Naturschutzstation an der Adelsbergstraße 192 ein. Dort wird Ines Stelzner von der Unte-

ren Naturschutzbehörde im Umweltamt einen Vortrag über Hornissen, Hummeln, Wespen & Co. halten. Die kostenfreie Veranstaltung beginnt 17 Uhr. ■

# Stadtinformation per Touchscreen

## Digitale Informationsstele auf dem Markt

Im Jubiläumsjahr »875 Jahre Chemnitz« weicht die Stadt Informationsstellen ein, die über die Geschichte von wichtigen Orten, vorrangig in der Chemnitzer Innenstadt, berichten. Die erste digitale Informationsstele mit Display und Touchscreen wurde gestern auf dem Markt in Betrieb genommen.

Der Chemnitzer Stadtrat hatte am 7. Dezember 2016 ein Konzept zur Installation von modernen Informationsstellen in der Chemnitzer Innenstadt beschlossen. Es folgte eine deutschlandweite Ausschreibung. Den Zuschlag erhalten hat eine Chemnitzer Werbeagentur. Bei der Entwicklung war vor allem wichtig, dass das Design modern ist, künstlerische Elemente besitzt und sich dezent ins Stadtbild einfügt. Auch auf Barrierefreiheit und Vandalismussicherheit wurde besonders großen Wert gelegt. Mitfinanziert wird dieses Stelenprojekt durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts über das Förderprogramm Teilhabe des Landes Sachsen. ■



Die erste digitale Informationsstele mit Display und Touchscreen befindet sich seit dieser Woche auf dem Chemnitzer Markt. Foto: Andreas Seidel

## Kita des Studentenwerks öffnet im Juli

### Anmeldungen jetzt möglich

Der Bau der Kita des Studentenwerks Chemnitz-Zwickau schreitet voran. Wie geplant wird die Einrichtung im Juli eröffnet. Die Baukosten werden die geplanten 2,7 Mio. Euro nicht überschreiten. Nun können Eltern ihre Kinder über das Kita-Portal und das Jugendamt der Stadt Chemnitz anmelden.

Der Innenausbau des Neubaus auf dem Campus an der Reichenhainer Straße wurden voran getrieben. »Jetzt

wird an der Fassade weiter gearbeitet. Ende April soll das Gebäude fertig sein. Anschließend werden die Außenanlagen gestaltet und die Inneneinrichtung kann starten«, so Anja Schönherr, die Geschäftsführerin des Studentenwerks Chemnitz-Zwickau. Im Juli werden die ersten Kinder ihre Kita »Campulino« in Beschlag nehmen können. Um einen der 100 Kita-Plätze zu bekommen, müssen sich Eltern über das Kita-Portal der Stadt Chemnitz anmelden oder einen schriftlichen Antrag beim Jugendamt der Stadt stellen. »Bevorzugt werden dabei Studierende und Mitarbeiter der TU Chemnitz und der Westsächsischen

Hochschule Zwickau mit Wohnsitz in Chemnitz sowie des Studentenwerks. Für die Fraunhofer-Institute sind 15 Belegplätze vorgesehen«, so Anja Schönherr.

### Konzept nach Reggio-Pädagogik

Das pädagogische Konzept ist darauf ausgerichtet, dass die Kinder je nach ihren persönlichen Stärken kreativ sein können. Mit Hilfe des eigenen Entdeckergeistes lernen die Kinder sich und ihre Umwelt kennen. Manja Buze, Sachgebietsleiterin für Soziales beim Studentenwerk Chemnitz-Zwick-

au: »Das Reggio-Konzept geht davon aus, dass jedes Kind Teil des Großen Ganzen ist. Wir legen Wert auf eine vorurteilsfreie Bildung und Erziehung. Für Fairness und respektvollen und gerechten Umgang binden wir verstärkt auch die Eltern mit ein.« Auch Nachhaltigkeit wird in der Kita Campulino eine große Rolle spielen.

Die Nähe zum Campus wird sich auch in den Öffnungszeiten widerspiegeln, die sich nach dem Arbeitsalltag der Mitarbeiter und Studierenden richten. Die Kita wird werktags von 7 bis 18 Uhr geöffnet sein. ■ [www.kita-campulino.de](http://www.kita-campulino.de)

## Fundsachen »unterm Hammer«

Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten: Am Freitag, den 23. März findet ab 15 Uhr im Bürgerhaus am Wall, Düsseldorfer Platz 1 wieder eine Versteigerung von Fundsachen statt. Treffpunkt für Interessenten und Bieter ist das Foyer des Bürgeramtes in der 2. Etage des Gebäudes. Zur Versteigerung kommende Fundsachen können dort ab 14.30 Uhr begutachtet werden. Unter den Hammer kommen Mobiltelefone und diverse weitere Fundsachen: 120 Stücke sind diesmal zu versteigern, darunter Kleidung für Erwachsene und Kinder, Rucksäcke, Sporttaschen, Fahrradhelme, Uhren, Sonnenbrillen sowie Spielsachen, aber auch eine Querflöte. Außerdem warten zur Versteigerung zwei Überraschungspäckchen darauf, den Besitzer zu wechseln. Die Einstiegsgebote liegen für die Handys bei einem Euro, für die sonstigen Fundsachen zwischen einem und 30 Euro.

Interessenten beachten bitte: Fundgegenstände können nur während der Versteigerung gegen Barzahlung erworben werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass 200-Euro- und 500-Euro-Scheine nicht angenommen werden. ■

## Stadt übernimmt anteilig Personalkosten für Fachkräfte

### Förderung Freier Träger der Sozialarbeit

Eine neue vom Stadtrat beschlossene Richtlinie dient der Fachkräftesicherung im sozialen Bereich. Diese Richtlinie gilt erstmals für Studenten des Studienjahres 2019/2020. Besonders in den Berufsgruppen Erziehung, Sozialarbeit, Gesundheit und

Pflege besteht ein Fachkräftemangel. Um den Fachkräftenachwuchs Freier Träger besser zu sichern, werden mit dieser Richtlinie die Voraussetzungen zur anteiligen Kostenübernahme durch das Amt für Jugend und Familie in Zusammenarbeit mit dem Sozial- und Gesundheitsamt geschaffen. Die Stadt übernimmt anteilig die Personalkosten der Freien Träger für dual Studierende im Studiengang Soziale Arbeit an der Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Brei-

tenbrunn. Eine Förderung ist für bis zu zehn Studierende pro Studienjahr, die eine Mindestvergütung von 440 Euro pro Monat erhalten, möglich. Förderbar sind Studierende in dualer Ausbildung der Fachrichtungen Jugendberufshilfe/Jugendsozialarbeit, Arbeit mit behinderten Menschen, Soziale Dienste, Hilfen zur Erziehung, Elementarpädagogik und Soziale Gerontologie. Mit dieser Unterstützung soll es Freien Trägern ermöglicht werden, als Praxispartner im Studiengang So-

ziale Arbeit an der Berufsakademie Sachsen zu agieren, junge, qualifizierte Mitarbeiter kompetent auf das Berufsleben vorzubereiten, eine künftige Perspektive zu bieten und sich selbst gut ausgebildete Fachkräfte zu sichern. Anträge auf Gewährung einer Zuwendung sind im Amt für Jugend und Familie spätestens bis zum 15. April des Jahres einzureichen. Ausführliche Informationen und Antragsformulare sind unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) zu finden. ■



# Ostern in Chemnitz – Ausflugstipps

## Ausgewählte österliche Unternehmungsvorschläge

Wer die Osterfeiertage zu Hause verbringt, findet hier eine kleine Auswahl für Unternehmungen in Chemnitz.

### Osterhasenkinderfest bei der Parkeisenbahn

**Freitag, 30. März, 9 – 18 Uhr**

#### Karfreitag: Osterhasenkinderfest

Der Osterhase persönlich ist mit von der Partie und überbringt den Kindern Hasen oder andere Überraschungen aus Schokolade. Bei Draisine- oder Lokführerstandsmitfahrten sowie Gartenbahnvorführungen ist der Schoko-Hase ebenfalls dabei. Möglichkeiten zum Ponyreiten oder Kutschenfahrten und ein Osterhasen-Streichelgehege runden den Ausflug zur Parkeisenbahn ab. Die Gartenbahnanlage im Innenhof des Bahnbetriebswerkes ist ab 13 Uhr in Betrieb.

**Samstag, 31. März, 13 – 18 Uhr**

Am Ostersonntag gibt es für die kleinen und großen Gäste Märchen-erzählfahrten. Die Gartenbahnanlage im Innenhof des Bahnbetriebswerkes ist ab 13 Uhr in Betrieb.

**Sonntag, 1. April, 10 – 12 und 13 – 18 Uhr**

Es gibt nochmals Schokoladenhasen (solange der Vorrat reicht). Ab 10 Uhr Fahrbetrieb an den Osterfeiertagen. Ab 13 Uhr fahren Dampf- und Diesellok im Zwei-Zug-Betrieb in den Frühling. Ein lustiges Ostervergnügen erlebt die ganze Familie auch im Bahnbetriebswerk. Dort erfreut ab 13 Uhr die Gartenbahn die Besucher. Ca. 17.40 Uhr findet der traditionelle Eierlauf der Parkbahnmaus »Klaus« gegen den Osterhasen statt. 17.50 Uhr startet dann die Sandmännchenfahrt, an der auch die Parkbahnmaus teilnimmt.

**Montag, 2. April, 10 – 12 und 13 – 18 Uhr**

Wenn noch vorrätig, werden die letzten Schokoladenhasen verteilt; ab 10 Uhr Fahrbetrieb; ab 13 Uhr fahren Dampf- und Diesellok im Zwei-Zug-Betrieb. Die Gartenbahn im Bahnbetriebswerk ist ebenfalls ab 13 Uhr in Betrieb.

[www.parkeisenbahn-chemnitz.de](http://www.parkeisenbahn-chemnitz.de)

### Buntes Programm im Industriemuseum

**Sonntag, 1. April, 10 – 17 Uhr**

Buntes Programm zum Ostersonntag mit Bastel-Aktionen und Schokohasen suchen

**Dienstag, 3. April:** 13, 14 und 15 Uhr, Filzwerkstatt – aus Bleistiften farbenfrohe Filz-Stifte 'zaubern', ab 8 Jahren, 5 Euro pro Teilnehmer

**Mittwoch, 4. April:** 13, 14 und 15 Uhr, Bunte Augenblicke, Kaleidoskop gestalten, ab 6 Jahren, 5 Euro

**Donnerstag, 5. April:** 14, 15.30 Uhr Wirbelwind, Rotierenden Käfer mit Motor bauen, ab 8 Jahren, 5 Euro

**Freitag, 6. April:** 14 Uhr, Familienführung »Vom Schaf zum Shirt« Für Familien mit Kindern bis 12 Jahren, Museumseintritt

Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl bitte erforderlich unter ☎ 0371/3676-410 oder muspaed@



Ostern in Familie: In Chemnitz gibt es Veranstaltungsangebote zu den Feiertagen.

Foto: Großmann/Pixelio

[saechsisches-industriemuseum.de](http://saechsisches-industriemuseum.de)  
[www.saechsisches-industriemuseum.de](http://www.saechsisches-industriemuseum.de)

### Ostersonderzug ins Erzgebirge

Am Ostersonntag, 1. April, 10 Uhr ab Chemnitz Hauptbahnhof, lädt das Sächsische Eisenbahnmuseum zu einer Rundfahrt durch das Erzgebirge ein.

Ziel ist die Erzgebirgsstadt Schlettau. Die Strecke führt durch das Zwönitz- und Zschopautal sowie Schwarzenberg-Annaberg-Buchholz. Natürlich wird dabei das berühmte Markersbacher Viadukt befahren.

Unterwegs sind Fotohalte und Schein-anfahrten geplant. Außerdem hält der Osterhase für die kleinen Fahrgäste eine Überraschung bereit. Diese Fahrt wird eine der letzten Gelegenheiten sein, den Abschnitt Chemnitz-Aue vor dem geplanten Umbau der Strecke im Rahmen des Chemnitzer Modells mit einem Sonderzug zu befahren.

[www.sem-chemnitz.de](http://www.sem-chemnitz.de)

### Frühlings- und Ostermarkt

Noch bis 31. März verwandelt sich der Chemnitzer Neumarkt in einen Frühlings- und Ostermarkt. An mehr als 60 Ständen wird ein breites Sortiment an Ostererzeugnissen, Geschenk-artikeln, Blumen und Pflanzen und Handwerksprodukte angeboten. Einigen der Handwerker kann man bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Für das leibliche Wohl der Marktbesucher werden zum Frühlings- und Ostermarkt in Chemnitz Imbissstände und ein Getränkeauschank aufgebaut. Die kleinen Besucher dürfen sich auf zwei Kinderkarussells sowie Bastelangebote freuen.

Montag - Freitag 9 – 17 Uhr, Samstag

8 bis 15 Uhr, Karfreitag geschlossen  
[www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

### Mittelalterliches auf Burg Rabenstein

Beim 18. Fest »Ostern im Mittelalter« vom 31. März bis zum 1. April auf der Burg Rabenstein treffen die Besucher wieder auf Spielleute, faszinierende Gaukelei und tolle Ritterkämpfe mit den Hochdeutschmeister Rittlern. Dieses Fest auf Burg Rabenstein begeistert u. a. mit Fakir und Feuershow, mittelalterlichen Klängen und Puppenspiel. Für das leibliche Wohl sorgen Tavernen und Garbräte-reien mit Met und Braten.

[www.burg-rabenstein.info](http://www.burg-rabenstein.info)

### Ostern in Tierpark und Wildgatter

Am 30. März, erwartet die kleinen Besucher an der Kasse im Tierpark Osterliches zum Naschen (solange der Vorrat reicht). Am Ostersonntag öffnet das Wildgatter erst um 10 Uhr. Dann findet wieder das traditionelle Ostereiersuchen statt. An der Kasse erhalten Kinder auch noch eine süße Überraschung - solange der Vorrat reicht.

#### Öffnungszeiten

Tierpark Chemnitz: Täglich von 9 Uhr bis 19 Uhr, letzter Einlass: 18 Uhr  
Wildgatter Rabenstein: Täglich von 8 Uhr bis 18 Uhr, Ostersonntag von 10 bis 18 Uhr

[www.tierpark-chemnitz.de](http://www.tierpark-chemnitz.de)

### Johannespassion zum Karfreitag

Die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach wird am 30. März, 17 Uhr, in der St. Petrikirche, Theaterplatz aufgeführt. Am Konzert wirken mit:

Jana Büchner, Sopran, Sylvia Irmen, Alt, Johannes Pietzonka, Tenor, Sebastian Richter, Bass (Arien), Andreas Beinbauer, Bass, die St.-Petri-Schloß-Kantorei sowie das ensemble musica sacra chemnitz. Es dirigiert KMD Siegfried Petri.

[www.sps.kirchechemnitz.de](http://www.sps.kirchechemnitz.de)

### Loriot im Fritz-Theater: »Das Ei ist hart«

Der Loriot Abend genießt im Fritz Theater schon fast Kultcharakter. Seit sechs Jahren werden hier die Dramen des Altmeisters der Satire und un-übertrroffenen Sprachjongleurs Vicco von Bülow zum Besten geben. Es wurde wieder ein schöner Abend vorbereitet mit Dramen von den großen und kleinen Helden von Loriot: Frau Hoppenstedt und ihr Jodeldiplom, den Lottogewinner Lindemann, Berta, die das Ei nach Gefühl kocht, Hermann, der einfach nur da sitzen möchte und viele mehr! Die Aufführungen sind am 29.3., 19 Uhr, 31.3., 20 Uhr und 1.4., 15 Uhr im Fritz-Theater, Kirchhoffstraße 34 – 36 zu erleben.

[www.fritz-theater.de](http://www.fritz-theater.de)

### Ostern im Versteinerten Wald

Der Osterhase macht in diesem Jahr auch im Museum für Naturkunde Halt. Im Gepäck hat er dabei zahlreiche spannende Stationen für junge Forscher und Entdecker. So können die Kinder selbst zu Präparatoren werden, mikroskopieren, Eichen aus Gips bemalen oder passend zu Ostern ein Glitzer-Tattoo in verschiedenen Farben und Formen mit nach Hause nehmen. Aber was wäre Ostern ohne Ostereiersu-

che können sich die Besucher in der Ausstellung rund um den Versteinerten Wald Chemnitz machen. Das und vieles mehr gibt es am 29. März bei »Ostern im Versteinerten Wald« von 14 – 17 Uhr im Museum für Naturkunde, Moritzstraße 20

[www.naturkundemuseum-chemnitz.de](http://www.naturkundemuseum-chemnitz.de)

### Ostern und 120. Geburtstag im Botanischen Garten

Am 29. März, 10 Uhr beginnt die Festveranstaltung zum 120. Jubiläum des Botanischen Gartens mit einer kleinen Ausstellung und Eröffnung einer neuen Aquarien-/Terrarien-halle. Ebenfalls ab 10 Uhr sind alle Kinder bis 18 Uhr zum Osterfest eingeladen. Sie können basteln, Ostereier suchen, Knäckebrot essen und Puppentheater anschauen. Auch ein Osterquiz und die Osterhasenwerkstatt fehlen nicht. Liedsänger Tom Haus sorgt für Musik, Spiel und Spaß.

Weiterhin lädt der Botanische Garten 29. März bis 2. April täglich von 10 – 18 Uhr zur Frühlingsausstellung und bis 27. Mai sind zur Schmetterlingsausstellung wieder die »Fliegenden Edelsteine« im Tropenhaus zu bewundern.

[www.chemnitz.de/botanischer\\_garten](http://www.chemnitz.de/botanischer_garten)  
[www.fv-boga-chemnitz.de](http://www.fv-boga-chemnitz.de)

### Spaziergänge mit Poesie und Osterei

»Chemnitzer Osterspaziergänge mit Poesie und Osterei« mit Gästeführerin Grit Linke gibt es zum Osterfest fern vom Trubel der Großstadt. Die Tour, angereichert mit Gedichten und Geschichten führt vom Theaterplatz vorbei an der Janssenfabrik, dem Schloßteich, durch das »kulin-arische Viertel« bis zur »Wiege von Chemnitz« - dem Schloßberg. Zum Schluss des Osterspaziergangs gibt es für jeden Gast noch eine kleine Überraschung.

Ostersonntag, 1. April und Ostermontag, 2. April, jeweils 14 – 16 Uhr, Treffpunkt: Theatron, Treppe am Theaterplatz, Ende: Schloßberg; Preis: 8 Euro pro Person (Kinder bis 10 Jahre frei) – Anmeldung bitte unter ☎ 0176/23402724.

[www.chemnitzer-gaestefuehrer.de](http://www.chemnitzer-gaestefuehrer.de)

### »Hans mein Igel« im Figurentheater

Das Märchen »Hans mein Igel« der Brüder Grimm gehört zu den unbekannten. Berührend und hoffnungsvoll erzählt es von der langen Reise eines Ausgegrenzten zu sich selbst.

Als Kind ungeliebt hinter einem Ofen versteckt, bewahrt er sich unter seinem wehrhaften Stachelhaus alle Fantasie und Lebendigkeit, bis er schließlich einem Menschen begegnet, der ihn um seiner selbst willen liebt und er sich seiner Igelhaut entledigen kann. Dieses Märchen für Kinder ab 6 Jahren gibt es am 28. März, 9.30 Uhr und am 29. März, 10 Uhr im Figurentheater Chemnitz, Schauspielhaus, zu sehen.

[www.theater-chemnitz.de](http://www.theater-chemnitz.de)



# Erfolge für Chemnitzer Musikschrüler

Seit 55 Jahren werden mit dem Wettbewerb »Jugend musiziert« junge Talente der klassischen Musik gefunden und gef6rdert. »Jugend musiziert« wurde 1964 vom Deutschen Musikrat ins Leben gerufen, um mit Hilfe eines Wettbewerbs dem Mangel an Nachwuchsmusikern f6r die gro6en Orchester abzuheffen. Musikalische Talente zu entdecken, zu sichten und nachhaltig zu f6rdern ist bis heute die Aufgabe: W6hrend der Wettbewerb sich auf der regionalen Ebene als ein kleines Festival pr6sentiert, r6ckt auf Landes- und Bundesebene der Leistungsgedanke in den Vordergrund. »Jugend musiziert« motiviert Jahr f6r Jahr Tausende junger Musikerinnen und Musiker zu besonderen k6nstlerischen Leistungen. Unter ihnen auch jene Chemnitzer Musikschr6ler, die jetzt beim Landeswettbewerb in Reichenbach und Zwickau erfolgreich waren.

»37 junge Musiker der St6dtischen Musikschule Chemnitz feiern ihre erfolgreiche Teilnahme an dem diesj6hrigen Landeswettbewerb in Reichenbach und Zwickau. Davon haben acht junge Musiker einen 1. Preis erhalten«, freut sich Musikschulleiterin Nancy Gibson.

In der Kategorie Duo: Klavier und ein Streichinstrument konnten am 17. und 18. M6rz 2018 vier Schr6lerinnen und Schr6ler der St6dtischen Musikschule Chemnitz am Landeswettbewerb teilnehmen und mit sehr guten sowie ausgezeichneten Leistungen die Jury 6berzeugen. »Maximilian Zaunick und Jonathan Mor-

genstern haben einen 1. Preis erhalten. Allerdings ist das Duo in der Altersgruppe II zu jung f6r den Bundeswettbewerb«, erkl6rt Nancy Gibson und erg6nzt stolz: »In der Kategorie Klavier vierh6ndig haben sich f6nf Duos aus der Musikschule Chemnitz vorgestellt. Noch nie hatte die Musikschule so viele Landeswettbewerbsteilnehmer in dieser Kategorie weiterleiten k6nnen. Das Gebr6der-Duo Cornelius Glanz und Lenard Glanz hat 24 Punkte erreicht.« In der Kategorie Gitarre Solo haben sechs Chemnitzer Schr6ler vorgespielt. Kevin Rau bekam 24 Punkte, und damit die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb.

Als Blockfl6ten-Solisten haben sich drei Schr6ler aus Chemnitz vorgestellt. Josefina Lehmann hat in dieser Kategorie als jugendlicher Begleiter mit 24 Punkten einen ersten Preis erreicht.

In der Kategorie Bl6ser Solo haben aus der Musikschule Chemnitz zwei Klarinettenisten und ein Querfl6tist sehr erfolgreich vorgespielt.

Vier Chemnitzer Teilnehmer stellten in der Kategorie Duo Klavier und Gesang ihr K6nnen und Talent unter Beweis. Es gab hier ebenfalls erfreuliche Ergebnisse. Mit 23 Punkten hat das Duo Karolin Scheunert und Nanette Gruber die Tickets f6r den Bundeswettbewerb in der Tasche. Dazu l6dt der Deutsche Musikrat die Besten vom 17. bis 23. Mai 2018 in die Hansestadt L6beck ein. **Alle Wertungsergebnisse finden Sie unter [www.jugend-musiziert.org](http://www.jugend-musiziert.org)**



Alle Chemnitzer Teilnehmer haben 2018 beim Landeswettbewerb einen 1., 2. oder 3. Preis erhalten. Darauf sind die jungen Musiktalente und deren Lehrer zu Recht stolz.  
Foto: Sven Gleisberg

Der Musikwettbewerb »Jugend musiziert« geh6rt zu den erfolgreichsten F6rderma6nahmen der musikalischen Jugendarbeit. Rund 20.000 musikbegeisterte Kinder nehmen an den Wettbewerben jedes Jahr teil. Mitmachen kann jeder, der privaten Musikunterricht erh6lt, eine Musikschule oder eine allgemeinbildende

Schule besucht und nicht 6lter als 21 Jahre ist. Es gibt 150 Regionalwettbewerbe. Wer den ersten Preis in seiner Region gewinnt, darf an einem der 16 Landeswettbewerbe teilnehmen und nach erneutem Erfolg zum Bundeswettbewerb fahren. Mit Disziplin und Talent schaffen es die besten Nachwuchsmusiker sp6ter

auf renommierte B6hnen. Tr6ger des Wettbewerbs ist der Deutsche Musikrat. Die Jury besteht aus professionellen Musikern. Doch z6hlen in diesen Wettbewerben nicht nur Platz eins bis drei. Denn die Teilnahme bringt den jungen Musikern zus6tzlich neue Erfahrungen und Austausch mit Gleichgesinnten. ■

## Saisonauftakt bei der Parkeisenbahn

**Im Stadtjubil6umsjahr macht die kleine Bahn Besuchern viele Angebote**

Die Parkeisenbahn im K6chwald startete gestern in die neue Fahrsaison. Wer den Auftakt verpasste, der kann sich am 30. M6rz 2018 auf den Weg dorthin machen: Am Karfreitag laden die Parkeisenbahner von 9 bis 18 Uhr zum Osterhasenkinderrfest ein. Nat6rlich 6berbringt der Osterhase den Kindern h6chst selbst 6berraschungen aus Schokolade. Bei Draisine- oder Lokf6hrerstandsmitfahrten sind Schoko-Hasen ebenfalls an Bord. Kinder sind 6berdies zum Ponyreiten und zu Kutschenfahrten eingeladen. Die Gartenbahnanlage im Hof des Bahnbetriebswerkes ist am Karfreitag wie auch am Ostersonntag ab 13 Uhr in Betrieb und am Ostersonntag gibt es von 13 bis 18 Uhr M6rchenerz6hl-Fahrten.

Im 875. Stadtjubil6umsjahr hat die Parkeisenbahn noch vieles mehr zu bieten, so l6dt sie z.B. in der Walpurgisnacht am 30. April von 18 bis 23 Uhr zu »Hexen-Fahrten« ein. Das Kosmonautenzentrum und die K6chwaldb6hne schlie6en sich in der Walpurgisnacht mit eigenen Veranstaltungen an. Zum Maifest der Parkbahn



Die Parkeisenbahner haben im Stadtjubil6umsjahr ein umfangreiches Programm f6r ihre Besucher zusammengestellt.  
Foto: Kristin Schmidt

lohnt gleichfalls ein Ausflug hinauf auf den Schlo6berg, dann gibt es Dampflok-Sonderfahrten und eine Fahrzeugparade sowie das 13. Ballonfest vom 11. bis 13. Mai. Was 2018 au6erdem hier stattfindet, ist nachzulesen unter [www.parkeisenbahn-chemnitz.de](http://www.parkeisenbahn-chemnitz.de) wie au6erdem

unter [www.875-jahre-chemnitz.de](http://www.875-jahre-chemnitz.de) Die kleine Bahn im K6chwald dreht 6brigens schon seit 64 Jahren ihre Runden. Im Juni 2014 feierten die Parkeisenbahner das 60. Jubil6um ihrer Bahnanlage. Deren Bau begann 1953. Am 13. Juni 1954 drehte der damals

Pioniereisenbahn genannte Zug erstmals seine Runden auf dem 2,3 Kilometer langen Rundkurs. 1990 erhielt nicht nur Karl-Marx-Stadt seinen alten Namen zur6ck, auch f6r die Pioniereisenbahn musste ein neuer Name gefunden werden. Fortan hie6 sie Parkeisenbahn. ■

### »Europ6ische Tage des Kunsthandwerks«

70 Betriebe aus dem gestaltenden und traditionellen Handwerk im Kammerbezirk Chemnitz 6ffnen bei den Europ6ischen Tagen des Kunsthandwerks vom 23. bis zum 25. M6rz ihre T6ren f6rs Publikum. Unter anderem Drechsler- und Holzspielzeugmacher, Musikinstrumentenbauer, Kunstschmiede, T6pfer und eine K6rschnerin, ein Handschuhmacher sowie ein Zinngie6er 6ffnen ihre Werkst6ten, bieten F6hrungen und Mitmachaktionen an.

Die Europ6ischen Tage des Kunsthandwerks finden zeitgleich in ganz Sachsen statt. Die Handwerkskammer Chemnitz beteiligt sich zum ersten Mal an der Veranstaltung, das S6chsische Staatsministerium f6r Wirtschaft, Arbeit und Verkehr unterst6tzt die Veranstaltung finanziell.

[www.kunsthandwerkstage.de](http://www.kunsthandwerkstage.de)

### Filmdoku in der VHS

»Mama macht mich krank« – eine Dokumentation 6ber die Kinder von psychisch Kranken ist am 28. M6rz, 18.45 Uhr im Tietz, Kursraum 4.07 zu sehen. In Deutschland leben bis zu drei Millionen Kinder in Familien, in denen mindestens ein Elternteil psychisch krank ist. Der Film portr6tiert solche Kinder und Jugendliche und zeigt, was dies bedeutet. ■



## Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Dienstag, den 27.03.2018, 16:30 Uhr, Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich – vom 27.02.2018
4. Informationen und Einblicke in das aktuelle Qualitätsmanagementsystem der kommunalen Kindertageseinrichtungen gemäß Sächsischem Bildungsplan  
Berichterstattung: Frau Neumann (Qualitätsmanagement, Abt. Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege)
5. Erste Evaluation des Modellprojektes „Synergiemanagement – Weiterentwicklung der Leistungen bzw. Dienste des Trägers solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen“ (B-284/2016)  
Berichterstattung: Frau Schädlich, Herr Hähner

- (solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen)
6. Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
  - 6.1. Fachspezifische Regelungen des Amtes für Jugend und Familie zur Förderung der freien Jugendhilfe auf der Grundlage der §§ 72 und 74 SGB VIII  
**Vorlage: B-062/2018**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**
  - 6.2. Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V. für die Baumaßnahme „Sanierung Küche und Umbauten für Schutzraum für 2 Jugendliche“ im Kinder- und Jugendnotdienst Flemmingstraße 97  
**Vorlage: B-064/2018**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**
  - 6.3. Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe KINDER-VEREINIGUNG Chemnitz e. V. für das Projekt „Akademie Ehrenamt“ für das Haushaltsjahr 2018

### Vorlage: B-070/2018

- Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**
7. Informationsvorlage an den Jugendhilfeausschuss Information zur Bewilligung finanzieller Mittel für die Instandsetzung der kindbezogenen Räume sowie die Erstausrüstung von Kindertagespflegestellen in 2017  
**Vorlage: I-013/2018**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 51**
  8. Beschlussantrag an den Stadtrat Jugendbeteiligung in der Kommune stärken  
**Vorlage: BA-020/2018**  
**Einreicher: Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**
  9. Verschiedenes
  - 9.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
  - 9.2. Fragen der Ausschussmitglieder
  10. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Barbara Ludwig //  
Oberbürgermeisterin

## Stellenangebot

### ARBEITEN IN DER STADT DER MODERNE



Wir suchen befristet bis 31.12.2019 für das Sozialamt eine/n:

### SACHBEARBEITER/IN FACHSTELLE SENIOREN- UND BEHINDERTENARBEIT

Kennziffer: 50/03

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.



Weitere Informationen:  
Tel.: +49 371 488-1104 oder -1121  
und auf [www.chemnitz.de/jobs](http://www.chemnitz.de/jobs)



### Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

**Besondere Beförderungsleistungen (BBL) und Schulbus Kfz ab Schuljahr 2018/2019 - 16 Lose**  
**Los 1: Tour GbS 1 – 5 Schüler**  
**Los 2: Tour GbS 2 – 6 Schüler**  
**Los 3: Tour GbS 3 – 6 Schüler**  
**Los 4: Tour GbS 4 – 5 Schüler**  
**Los 5: Tour GbS 5 – 5 Schüler**  
**Los 6: Tour GbS 6 – 5 Schüler**  
**Los 7: Tour GbS 7 – 5 Schüler**  
**Los 8: Tour GbS 8 – 5 Schüler**  
**Los 9: Tour GbS 9 – 4 Schüler**  
**Los 10: Tour GbS 10 – 4 Schüler**  
**Los 11: Tour GbS 11 – 4 Schüler**  
**Los 12: Tour GbS 12 – 5 Schüler**  
**Los 13: Tour GbS 13 – 6 Schüler**  
**Los 14: Tour GbS 14 – 4 Schüler**  
**Los 15: Tour KÖ 53 – 1 Schüler**  
**Los 16: Kfz – 1 Schüler**

**Vergabenummer: 10/40/18/010**  
 Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
 Art der Vergabe: offenes Verfahren nach VOL  
 Ausführungsort: Chemnitz

**Rahmenvertrag über verkehrstechnische Absicherung von Veranstaltungen in Chemnitz. Absicherung von ca. 40 Einzelveranstaltungen pro Jahr zu deren Absicherung 1 bis 70 Positionen (Schilder, Schranken, Baken usw.) notwendig sein können.**

**Vergabenummer: 10/66/18/006**  
 Auftraggeber: Stadt Chemnitz  
 Art der Vergabe: öffentliche Vergabe nach VOL  
 Ausführungsort: Chemnitz

## Sitzung des Seniorenbeirates – außerplanmäßig – öffentlich –

Dienstag, den 27.03.2018, 15:00 Uhr, Beratungsraum 647, BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates – öffentlich – vom 06.03.2018

4. Kontaktaufnahme zum Seniorenkompetenzteam (SKT) Görlitz
5. Vorstellung des SKT durch Herrn Knospe
6. Diskussion zu Möglichkeiten

7. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Seniorenbeirates – öffentlich –

Egbert Däumler //  
Vorsitzender des Seniorenbeirates

### Allgemeine Hinweise zu Vergaben von Bauleistungen nach VOB sowie Architekten- & Ingenieurleistungen nach VgV Abschnitt 6

Diese Vergaben werden veröffentlicht unter:  
<http://www.chemnitz.de>  
<https://www.eVergabe.de> und  
<http://www.bund.de>  
 sowie im Oberschwellenbereich unter:  
<http://simap.ted.europa.eu/>.  
 Ansprechpartner bei Fragen zu Vergaben von Bauleistungen nach VOB sowie Architekten- & Ingenieurleistungen nach VgV Abschnitt 6 in der Submissionsstelle:  
 Steffi Reichel, Tel.: 0371 488 3077

Brit Henke, Tel.: 0371 488 3078  
 Fax: 0371 488 3096  
 E-Mail: [submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
 Anschrift: Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz, Haus A 5. OG Raum A 520  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr, Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 16.30 Uhr, Freitag 8.30 – 12.00

### Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:  
<http://www.chemnitz.de>  
<http://www.eVergabe.de> und  
<http://www.bund.de> sowie im Amtsblatt Chemnitz. Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.eVergabe.de/unterlagen> unter Angabe der Vergabenummer zur Verfügung, sowie unter <http://www.simap.ted.europa.eu/>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter:  
<http://www.chemnitz.de/ausschreibung-ver->

öffentlich.  
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL:  
 Frau Beck  
 Tel.: 0371/ 488 1067  
 Fax: 0371/ 488 1090  
 E-Mail: [vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de](mailto:vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de)  
 Öffnungszeiten:  
 Montag - Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Impressum



**HERAUSGEBER**  
 Stadt Chemnitz  
 Die Oberbürgermeisterin  
**SITZ**  
 Markt 1, 09111 Chemnitz

### AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

**Chefredakteur**  
 Robert Gruner  
**Redaktion**  
 Monika Ehrenberg  
 Tel. 0371 488-1533  
 Fax 0371 488-1595

### VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
 Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
 Tel. 0371 656-20050  
 Fax 0371 656-27005  
 Abonnement mtl. 11,- €

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tobias Schniggenfittig

### ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

**Objektleitung**  
 Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050  
**Anzeigenberatung**  
 Petra Holland-Müller, Tel. 0371 656-20053  
**Reklamationen**  
 Tel. 0371 656-22100  
[qm@cvd-mediengruppe.de](mailto:qm@cvd-mediengruppe.de)

### SATZ // Page Pro Media GmbH – Chemnitz

**DRUCK** // Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG  
**VERTRIEB** // VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz  
**E-MAIL** // [amtsblatt@blick.de](mailto:amtsblatt@blick.de)

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 17.02.2017





**Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –**

Dienstag, den 27.03.2018, 19:30 Uhr, Beratungsraum, Rathaus Klaffenbach,  
Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz

|                                                                                                              |                                                                                                |                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Tagesordnung:</b>                                                                                         | fentlich – vom 27.02.2018                                                                      | 8. Einwohnerfragestunde                                                                                                                         |
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit             | 4. Informationen des Gebäudemanagement und Hochbau zum derzeitigen Sachstand Umbau Grundschule | 9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich – |
| 2. Feststellung der Tagesordnung                                                                             | 5. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen                                                  |                                                                                                                                                 |
| 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öff- | 6. Informationen des Ortsvorstehers                                                            | <b>Andreas Stoppe //</b><br>Ortsvorsteher                                                                                                       |
|                                                                                                              | 7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder                                                       |                                                                                                                                                 |

**Der ASR informiert – Vor Ostern bitte Vorentsorgung beachten!**

| Feiertag           | regulärer Entsorgungstag | neuer Entsorgungstag          |
|--------------------|--------------------------|-------------------------------|
| <b>Ostern 2018</b> | Mo. 26.03.2018           | Sa. 24.03.2018 Vorentsorgung! |
|                    | Di. 27.03.2018           | Mo. 26.03.2018 Vorentsorgung! |
|                    | Mi. 28.03.2018           | Di. 27.03.2018 Vorentsorgung! |
|                    | Do. 29.03.2018           | Mi. 28.03.2018 Vorentsorgung! |
| Karfreitag         | Fr. 30.03.2018           | Do. 29.03.2018 Vorentsorgung! |
| Ostermontag        | Mo. 02.04.2018           | Di. 03.04.2018                |
|                    | Di. 03.04.2018           | Mi. 04.04.2018                |
|                    | Mi. 04.04.2018           | Do. 05.04.2018                |
|                    | Do. 05.04.2018           | Fr. 06.04.2018                |
|                    | Fr. 06.04.2018           | Sa. 07.04.2018                |

**Sitzung des AGENDA-Beirates – öffentlich –**

Dienstag, den 27.03.2018, 16:30 Uhr, Umweltzentrum  
Chemnitz, Henriettenstraße 5, 09112 Chemnitz

|                                                                                                                   |                                                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Tagesordnung:</b>                                                                                              | 4.2. Aktueller Stand der Umsetzung der Sustainable Development Goals in Chemnitz                                              |
| 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit                    | 4.3. Evaluierung des Verkehrsentwicklungsplans                                                                                |
| 2. Feststellung der Tagesordnung                                                                                  | 4.4. Aktuelles aus dem Agenda-Büro/Umweltzentrum                                                                              |
| 3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates – öffentlich – vom 16.01.2018 | 5. Verschiedenes                                                                                                              |
| 4. Allgemeine Informationen                                                                                       | 6. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates – öffentlich – |
| 4.1. Vorstellung des Stadtentwicklungsprojekts des Gartenutopie e. V.                                             | <b>Thomas Scherzberg //</b><br>Vorsitzender des Agenda-Beirates                                                               |

**Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –**

Mittwoch, den 28.03.2018, 19:00 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

|                                                                                                                                      |                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Tagesordnung:</b>                                                                                                                 | Chemnitzer Straße)                                                                                                                               |
| 1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit                                     | 5. Beratung zu Bauvorhaben                                                                                                                       |
| 2. Feststellung der Tagesordnung                                                                                                     | 6. Informationen des Ortsvorstehers                                                                                                              |
| 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 28.02.2018 | 7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder                                                                                                         |
| 4. Vorbereitung Doppelhaushalt 2019/2020 (hier zum Vorhaben Ersatzneubau Turnhalle                                                   | 8. Einwohnerfragestunde                                                                                                                          |
|                                                                                                                                      | 9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – |
|                                                                                                                                      | <b>Dr. Ullrich Müller //</b><br>Ortsvorsteher                                                                                                    |

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)**

Zur öffentlichen Bekanntmachung der **4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird folgender Hinweis gegeben:**

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz vom 20.03.2018**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 13.12.2017 (SächsGVBl Seite 626) beschließt der Stadtrat der Stadt Chemnitz in seiner Sitzung am 07.03.2018 mit Beschluss Nr. B-034/2018 die Hauptsatzung der Stadt Chemnitz vom 21.07.2014 in der Fassung vom 22.06.2016 öffentlich bekanntgemacht im Amtsblatt Nr. 26/16 vom 29.06.2016 wie folgt zu ändern:

**§ 1****Zuständigkeit des Verwaltungs- und Finanzausschusses**

(1) Der § 11 Abs. 3 Nr. 2 bis 4 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird wie folgt geändert:

„2 die Ernennung von Beamten gemäß § 10 SächsBG und die nicht nur vorübergehende Übertragung einer anders bewerteten Tätigkeit (Umsetzung) ab Besoldungsgruppe A 13, Laufbahngruppe 2, Einstiegsstufe 2 Sächsisches Besoldungsgesetz (SächsBesG) aufwärts, sofern Führungsaufgaben mit der Tätigkeit verbunden sind; für Beamten im Vorbereitungsdienst sind die oben stehenden Regelungen nicht anzuwenden, 3 die Versetzung und Abordnung der Beamten von einem anderen Dienstherrn, das Hinausschieben des Eintritts in den Ruhestand so-

wie die Entlassung der Beamten mit Ausnahme der Entlassung kraft Gesetzes oder auf Antrag ab Besoldungsgruppe A 13 Laufbahngruppe 2, Einstiegsstufe 2 SächsBesG aufwärts, sofern Führungsaufgaben mit der Tätigkeit verbunden sind, 4 die Einstellung, Höhergruppierung, Kündigung durch den Arbeitgeber, die nicht nur vorübergehende Übertragung einer anders bewerteten Tätigkeit von Beschäftigten sowie die Festsetzung des Entgeltes, auf das kein Anspruch aufgrund eines Tarifvertrages besteht, ab Entgeltgruppe 13 TVöD aufwärts, sofern Führungsaufgaben mit der Tätigkeit verbunden sind. Ausgenommen sind befristete Beschäftigungsverhältnisse mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr.“

(2) Der § 11 Abs. 3 Nr. 14 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird wie folgt geändert: „14 die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen über einem Wert von 50 Euro im Einzelfall. Die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis zu einem Wert von einschließlich 50 Euro im Einzelfall wird auf die Leiter der Ämter bzw. der Einrichtungen übertragen. Über die Annahme

oder Vermittlung der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für die städtischen Museen, Bibliotheken und Archive entscheiden die Leiter der Ämter bzw. der Einrichtungen.“

**§ 2****Zuständigkeit des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses**

(1) In § 12 Abs. 1 Nr. 8 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird der Begriff VOF durch den Begriff VgV ersetzt.

(2) Der § 12 Abs. 2 Nr. 7 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird gestrichen.

(3) Der § 12 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird wie folgt geändert: „Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss ist innerhalb der Aufgabengebiete nach Abs. 1 und 2 bei baulichen Maßnahmen für die dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegenden Baubeschlüsse vorberätend tätig. Einzelmaßnahmen werden ab einem Umfang von 400.000 EUR in die jeweiligen Baubeschlüsse aufgenommen.“

**§ 3****Zuständigkeit des Vergabeausschusses**

In § 21 Abs. 1 Nr. 1 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird der Begriff VOF durch den Begriff VgV ersetzt.

**§ 4****Zuständigkeit des Oberbürgermeisters**

(1) Der § 23 Abs. 2 Nr. 2 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird wie folgt geändert:

„2 Entscheidungen über unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen. Als unerheblich gelten, unabhängig von den in § 11 Abs. 3 Nr. 7 definierten Wertgrenzen, nicht zahlungswirksame über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die im Rahmen des Haushaltsrechts erforderlich werden, sowie über- und außerplanmäßige Auszahlungen aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen und Rücklagen. Soweit zur Erfüllung offener Verbindlichkeiten Auszahlungsermächtigungen aus Vorjahren oder verfügbare Mittel aus Vorjahren bestehen, gelten diese Auszahlungen ebenfalls als unerheblich.“

(2) Der § 23 Abs. 3 Nr. 7 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird wie folgt geändert:

„7 die Entscheidung gemäß § 77 Abs. 3 Nr. 4 SächsGemO über die Stellen- und Personalführung ohne Nachtragssatzung zum Haushalt für Stellen bis Besoldungsgruppe A10, Entgeltgruppen EG 10 bzw. S 15 bei nachgewiesenem dringendem Bedarf, sofern diese

Erhöhung im Verhältnis zur Gesamtzahl der Stellen unerheblich ist. Die Erheblichkeitsgrenze dafür wird bei 3 v. H. der Gesamtstellenanzahl der Stadtverwaltung festgelegt.“

**§ 5****Beauftragte**

Der § 25 Abs. 1 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz wird wie folgt geändert:

„Die Stadt Chemnitz bestellt eine hauptamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte, eine Migrationsbeauftragte, eine Kinder- und Jugendbeauftragte und eine Behindertenbeauftragte für die Dauer der Wahlperiode des Stadtrates; bis zur Bestellung neuer Beauftragter führen die bisherigen Beauftragten die Geschäfte fort, sofern der Stadtrat nicht im Einzelfall etwas anderes beschließt.“

**§ 6****In-Kraft-Treten**

Die 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Chemnitzer Amtsblatt in Kraft.

Chemnitz, den 20.03.2018

**Barbara Ludwig //**  
Oberbürgermeisterin  
(Dienstsiegel)



## Öffentliche Zustellungen durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass das

an **Herr Grzegorz Antoni Dudzic**, letzte bekannte Anschrift: Markersdorfer Straße 89, 09123 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3kai/C-LG568KB vom 12.03.2018 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2003

an **Herrn Cao Dang Trung**, letzte bekannte Anschrift: Chemnitztalstraße 36a, 09114 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.7-33.60.04-Fi-037942 vom 13.03.2018 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Bürgeramt, Ausländerbehörde, Düsseldorf Platz 1, 09111 Chemnitz im Zimmer 3.031

an **Herrn Richard Adolf Müller**, letzte bekannte Anschrift: Cran Canaria, Calle Aries 34, 35100 MAPALOMAS, SPANIEN, gerichtete Dokument mit dem Personenkonto 00071736 vom 10.01.2018 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz im Zimmer 502

an **Herrn Özdemir, Beytullah**, letzte bekannte Anschrift: unbekannt, gerichtete Mitteilung über die Leistungen nach dem Aufenthaltsgesetz Aktenzeichen 51.435.9861, vom 14.03.2018 kann bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Amt für Jugend und Familie, Bahnhofstr. 53, im Zimmer 248

an **Herrn Martin Ágói**, letzte bekannte Anschrift: Talanger 27 gerichtete Mitteilung über die Leistungsbewilligung und Zahlungsaufforderung Aktenzeichen 51.4315.13517, vom 05.03.2018 kann bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Amt für Jugend und Familie, Bahnhofstr. 53, Zi. 252

an **reeflexx Aktiengesellschaft & Co 4. Beteiligungs-KG**; letzte bekannte Anschrift: Altendorfer Straße 15, 09113 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 00012272 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Danny Falk**; letzte bekannte Anschrift: Damaschkestraße 6, 09114 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 14324891 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Evangelos Lagos**; letzte bekannte Anschrift: Aufenthaltsort unbekannt, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 14323083 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Sebastian Lauber**; letzte bekannte Anschrift: Flemmingstraße 33, 09116 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 03011952 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Konstantinos Lonas**; letzte bekannte Anschrift: Markusstraße 28, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 41054977 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Hafed Manai**; letzte bekannte Anschrift: Reitbahnstraße 36, 09111 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 06803985 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Frau Mária Mátyási**; letzte bekannte Anschrift: Franz-Wiesner-Straße 12, 09131 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 41056065 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Anatolij Mukulin**; letzte bekannte Anschrift: Straße Usti nad Labem 37, 09119 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 41056735 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Pavel Mitrofanenko**; letzte bekannte Anschrift: Markusstraße 15, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 14324013 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Pavel Mitrofanenko**; letzte bekannte Anschrift: Markusstr. 15, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 41057090 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Mario Müller**; letzte bekannte Anschrift: Ebersdorfer Straße 17, 09131 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 41057418 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Meriton Muzaqi**; letzte bekannte Anschrift: Oberfrohaer Straße 21, 09117 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 29113801 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt,

Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Dr. Ehsan Natour**; letzte bekannte Anschrift: Rietgans 1, Niederlande – 9728 XN Groningen, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 00158528 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 651

an **Herr Cristian Neaga**; letzte bekannte Anschrift: Dresdner Str. 74, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 14324229 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Nick Nebel**; letzte bekannte Anschrift: Am Mühlberg 3, 09123 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 75800776 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Frau Karola Maria Neubauer**; letzte bekannte Anschrift: Rue Théodore Eberhard 65, Luxemburg – 1451 Luxembourg, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 00070608 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Jacek Pawlowski**; letzte bekannte Anschrift: Altendorfer Straße 12, 09113 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 12045590 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Nico Petersen**; letzte bekannte Anschrift: Talanger 17, 09116 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 41054024 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Frank Prietzel**; letzte bekannte Anschrift: Ludwigstr. 14, 09113 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 41057132 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Frank Prietzel**; letzte bekannte Anschrift: Ludwigstr. 14, 09113 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 00070140 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Miftah Rahal**; letzte bekannte Anschrift: Witznitzer Werkstraße 16, 04552 Borna, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 77133173 vom 23.03.2018,

öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Ferhat Ramazan Ahmed**; letzte bekannte Anschrift: Friedrich-Hähnel-Straße 9, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 77131599 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Kushtrim Ramushi**; letzte bekannte Anschrift: Chemnitztalstraße 34a, 09114 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 55004841 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 651

an **Herr Alexander Rinas (ehemals: Gottschalk)**; letzte bekannte Anschrift: Eigenhufe 5 B, 09125 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 03010603 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Alexander Rinas (ehemals: Gottschalk)**; letzte bekannte Anschrift: Eigenhufe 5 B, 09125 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 03010603 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Konstantinos Ristemoglu**; letzte bekannte Anschrift: Zwickauer Straße 157, 09116 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 41057312 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 651

an **Herr Richard Harald Oskar Roj**; letzte bekannte Anschrift: Würzburger Straße 19, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 75061368 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 651

an **Herr Alexei Rudoi**; letzte bekannte Anschrift: Soseaua Garii Catelu 174 Sec. 3 et.4ap.100, Rumänien – 032977 Bucuresti, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 07011667 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, Zimmer 651

an **Herr József Gusztáv Ruszó**; letzte bekannte Anschrift: August-Bebel-Str. 5, 06712 Zeitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 81236983 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Ridha Saed**; letzte bekannte Anschrift: Johannisstraße 58 C,

09405 Zschopau, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 26383180 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Arpad Sandor**; letzte bekannte Anschrift: Zwickauer Straße 268, 09116 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 41054577 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Arpad Sandor**; letzte bekannte Anschrift: Zwickauer Straße 268, 09116 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 41054170 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Mihai Savu**; letzte bekannte Anschrift: Fürstenstraße 49, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 95032769 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Frau Karina Schmidt**; letzte bekannte Anschrift: (über: Mobile Jugendarbeit Innenstadt) Dresdner Straße 11, 09111 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 03010558 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Jonny Schöbel**; letzte bekannte Anschrift: Gornauer Str. 21, 09125 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 03005874 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Mike Spiller**; letzte bekannte Anschrift: Clausewitzstr. 7, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 00066170 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Giang Nam Pham**; letzte bekannte Anschrift: Further Str. 29, 09113 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 07011640 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651

an **Herr Ronny Titz**; letzte bekannte Anschrift: Uhlestraße 14, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 01017236 vom 23.03.2018, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kassen- und Steueramt, Bahnhofstraße 53, im Zimmer 651







## Immobilienangebot der Stadt Chemnitz für private Bauherren Baugrundstück – An der Kohlung

### Grundstück:

An der Kohlung  
09114 Chemnitz  
Flurstück 371/20 (Teilfläche) und  
Flurstück 371/21  
Gemarkung Glösa  
Eigentümer: Stadt Chemnitz

### Lage:

Die Grundstücke befinden sich im nordöstlichen Stadtgebiet von Chemnitz. Die Entfernung zum Stadtzentrum beträgt ca. 6 km. Der Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr ist über die Silevogtstraße gewährleistet.

### Größe:

Flurstück 371/20: ca. 103 m<sup>2</sup>  
Flurstück 371/21: 1.497 m<sup>2</sup>

### Nutzung/Rechtsverhältnisse:

Das Flurstück 371/21 ist mit einem Bungalow und Schuppen sowie einem Wasserzählerschacht bebaut.

### Baurecht/Rahmenbedingungen:

Aus bauordnungsrechtlicher Sicht befinden sich die Flurstücke im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) – Einfügungsgebiet nach Art und Maß der baulichen Nutzung –. In diesem Gebiet ist kein öffentlicher Niederschlagswasserkanal vorhanden. Das Niederschlagswasser muss auf dem Kaufgegenstand schadlos beseitigt werden.

**Kaufpreis:** gegen Gebot  
Bodenrichtwert 2018: 75,00 €/m<sup>2</sup>

**Zuschlagskriterium:** Höchstgebot

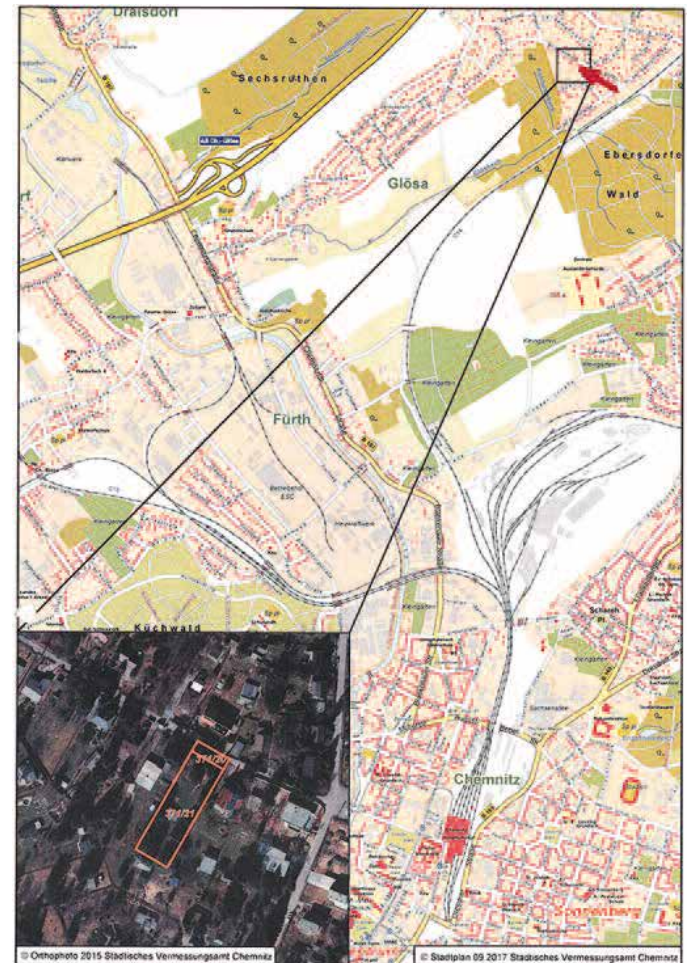
### Hinweis:

Die Stadt Chemnitz ermöglicht mit diesem Immobilienangebot den Interessenten die Abgabe eines schriftlichen, bedingungslosen Kaufpreisangebotes. Es handelt sich dabei um kein förmliches Bieterverfahren. Bei Nichtberücksichtigung von Angeboten können Bieter keine Ansprüche ableiten. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht kein Anspruch auf Abschluss eines Kaufvertrages. Ihr Kaufpreisangebot einschließlich Finanzierungsdarstellung mit Benennung des Vorhabens, welches zeitnah nach Abschluss des Rechtsgeschäftes zu realisieren ist, senden Sie bitte **bis zum 04.05.2018 im verschlossenen Umschlag** mit der Aufschrift – **Angebot An der Kohlung** – an: Stadt Chemnitz, Liegen-

schaftsamt, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz  
Sämtliche Angaben in diesem Kurzexposé sind unverbindlich. Alle tatsächlichen und rechtlichen Angaben in diesem Kurzexposé sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Gleichwohl kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen werden.

### Ansprechpartner:

Frau Dietzsch,  
Tel.: 0371/488-2821  
E-Mail: marion.dietzsch@stadt-chemnitz.de  
Neues Technisches Rathaus,  
Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz  
Diese Anzeige ist ebenso auf der Homepage der Stadt Chemnitz unter [www.chemnitz.de/liegenschaften](http://www.chemnitz.de/liegenschaften) veröffentlicht.



## Information an alle Abfallerzeuger/innen



Der Restabfall (schwarze Tonne) aus dem Verbandsgebiet des Abfallwirtschaftsverbandes Chemnitz (dazu zählen der Erzgebirgskreis mit dem Bereich des ehemaligen Mittleren Erzgebirgskreises, die Stadt Chemnitz und der Landkreis Mittelsachsen mit den Regionen der ehemaligen Landkreise Freiberg und Mittweida) wird in der Restabfallbehandlungsanlage in

Chemnitz zu Ersatzbrennstoffen verarbeitet. Die hergestellten Ersatzbrennstoffe werden einer energetischen Verwertung zugeführt. Ende Januar 2018 wurden bei der Eingangskontrolle in einer der Verwertungsanlagen erhöhte Quecksilbergehalte festgestellt. Jedes Sammelfahrzeug wird bei der Anlieferung in der RABA Chemnitz während des Abkippvorganges kontrolliert. Dennoch können kleinere Elektrogeräte, Schalter, Batterien usw. nicht identifiziert werden und führen zu erhöhten Schwermetallgehalten im Ersatzbrennstoff. Wir möchten an dieser Stelle alle Bürger/innen sensibilisieren, nutzen Sie die kostenlosen Angebote des ASR auf den Wertstoffhöfen zur Abgabe von Elektronikschrott, Batterien/Akkus und Energiespar-

lampen. Diese enthalten neben Quecksilber weitere gefährliche Stoffe und gehören somit nicht in den Restabfall. Zusätzlich stehen für Elektro- und Elektronikkleingeräte Sammelcontainer im Stadtgebiet bereit. Zur Abgabe von Sonderabfällen (Arzneimittel, Chemikalien usw.) nutzen Sie bitte das Schadstoffmobil samstags auf einem der Wertstoffhöfe. Für die ordnungsgemäße Entsorgung Ihrer Altmedikamente stehen Ihnen neben dem Schadstoffmobil auch die Abgabemöglichkeiten auf den Öffnungszeiten sowie in Apotheken der Stadt Chemnitz zur Verfügung. Batterien können darüber hinaus in jedem Supermarkt oder Baumarkt kostenlos abgegeben werden. Bitte unterstützen Sie den Abfallwirtschaftsverband Chemnitz bei der Herstellung qualitätsgerechter

### Restabfall → Ersatzbrennstoff



Hausmüll unbehandelt

Restabfall



Ersatzbrennstoff

Ersatzbrennstoffe. Wenn Sie sich unsicher sind, was in den Restabfall (schwarze Tonne) gehört oder nicht, fragen Sie Ihre

Abfallberater vor Ort:  
**Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz:**  
0371 4095-102